

## **Grossratssession März 2015: Bericht der SP-See-Deputation**

**Autobahndach über die A12:** Mit 94 zu 0 Gegenstimmen sprach sich der Grosse Rat für eine 620 Meter lange Überdachung des Autobahnabschnittes zwischen der Einfahrt Freiburg Nord und Freiburg Süd aus. Das Projekt ist nicht neu, doch scheiterte es bisher an der Finanzierung. Eine Überdachung würde eine Nutzung des bereits heute zonenkonformen Baulands zulassen und damit verdichtetes Bauen auf dem Stadtgebiet ermöglichen. Der Bund, der Kanton und eine Arbeitsgruppe von vier Freiburger Unternehmen sollen die Realisierung des Projekts ermöglichen.

**Einfacherer Zugang zu höheren Fachschulen:** Alle Fraktionen haben dem Beitritt des Kantons Freiburg in die Interkantonale Vereinbarung über Beiträge an die Bildungsgänge der höheren Fachschulen zugestimmt. Dieser Beitritt ermöglicht es unseren Studierenden, ohne weiteres höhere Fachschulen in anderen Kantonen zu besuchen. Höhere Fachschulen gibt es u.a. in den Gebieten Technik, Gastgewerbe, Tourismus, Land- und Waldwirtschaft, Hauswirtschaft, Gesundheit, Soziales, bildende Kunst, Gestaltung und Design, Verkehr und Transport. Freiburg selber verfügt über die Bautechnische Schule und die höheren Fachschulen am Landwirtschaftlichen Institut in Grangeneuve.

**Agroscope in Posieux:** Im Jahre 2018 soll ein neues Institut in Posieux den Betrieb der Forschungsanstalt Liebefeld übernehmen. 170 Mitarbeitende werden dort neue Forschung in Nutztier- und Lebensmittelwissenschaften betreiben. Einstimmig sprach sich der Grosse Rat für den auf CH 70 Mio. geschätzten Neubau aus. Der Bund wird einen grossen Teil der Kosten tragen, so dass dem Kanton lediglich rund CHF 20 Mio. beizutragen wird. Der Kanton Freiburg wird von diesen neu geschaffenen, hochwertigen Arbeitsplätzen nur profitieren können, insbesondere wird sein Ruf als innovativer Kanton aufgrund der hochqualifizierten Forschung weiterhin gestärkt.

**Gentechfreie Landwirtschaft:** 2017 läuft das Gentech-Moratorium für die Landwirtschaft auf Bundesebene aus. Noch bevor ein eidgenössisches Gesetz vorgelegt wird, setzt der Kanton Freiburg – nach einer heftigen Debatte im Grossen Rat – ein Zeichen für eine gentechfreie Landwirtschaft auf dem Gebiet des ganzen Kantons – und hofft, der Bund werde ihm folgen –, lässt aber Ausnahmen für die Forschung zu.

**Grossräte im Senat der Universität:** Der Grosse Rat hat nach dem neuen Universitätsgesetz nur noch drei (früher vier) Sitze im Senat. Mit einem Glanzresultat wurde der SP-Grossrat Hugo Raemy, danach auch Michel Zadory (SVP) und Laurent Dietrich (CVP) in das „oberste beschlussfassende Organ der Universität“ gewählt.

**Guglera:** Kurz vor der Session fanden die unrühmlichen, von einem FDP- und einem SVP-Grossrat angeführten Geschehnisse rund um ein geplantes Bundesasylzentrum in der Nähe von Giffers statt. Sie sorgten für Gesprächsstoff im Grossratssaal. Trotz allem Verständnis für Sorgen und Ängste der Bevölkerung, die in einem solchen Fall entstehen können, ist die SP-Fraktion beschämt über den Egoismus, die rassistischen Tendenzen und falschen Behauptungen der Wortführer der Ausschreitungen.

Die SP-Deputation: Sabrina Fellmann, Hugo Raemy, Bernadette Hänni-Fischer